

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 7

Ausgegeben Oppeln, den 12. Februar 1909.

1909

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzusenden.

Inhalt: Inhalt der Nummer 8 des Reichsgesetzblattes, S. 57; Provinzial-Landtags-Abgeordneter des Kreises Namslau, S. 57; Auslegung des Sonderplans zur Anlage eines Ueberlaufpolders auf der Vorko-Insel bei Oppeln, S. 57; Namensänderung der Kolonie Vila-Brzeza, Kreis Ratibor, S. 57; Flächeninhalt des domänenfiskalischen Gutsbezirks Eichhorn im Kreise Kreuzburg, S. 57; Erhebung von Chauffeefeld für Kraftfahräder im Kreise Lubnit, S. 58; Chauffeefeldberhebung auf der Chauffee von Oderitz über Klingebittel nach Gr.-Hoschitz, Kreis Ratibor, S. 58; Enteignung von Grundflächen zum Bahnbau Sobrtau-Fapitzsch, S. 59; Verdelotterie Briefen, S. 59; Fouragereite für marischierende Heeresabteilungen für den Monat Januar 1909, S. 59; Enteignung der dem Marktscheider Walter Kros im Jahre 1905 erteilten Konzession, S. 60; Ermittlung der Entschädigung für die zur Offenlegung der Blüter- und Richtersdorfer-Straße in Glewitz zu enteignenden Grundflächen, S. 60; desgl. für die zur Stadtbauplanmäßigen Anlage der kleinen Mühlstraße u. Straße XV in Glewitz zu enteignenden Grundflächen, S. 60; desgl. für die zum Bau von Wohngebäuden auf Bahnhof Grotchowitz zu enteignenden Grundflächen, S. 61; Befugnis des Pollantes II Goltzow zur Erledigung von Begleitscheinen I über inländisches Salz, S. 61; Umgemeindung zwischen dem Gutsbezirk Pluder-Petershof u. der Gemeinde Pluder, Kreis Lubnit, S. 61; Erteilung von Verdelotterungsattesten in Walzen, Kreis Neuhadt, S. 62; Vieheucken, S. 62; Personalmeldungen, S. 62; erledigte Schullehrstellen, S. 64; Extrabeilage: Durchschnitts-Markts- u. Tabakpreisabelle für Monat Januar 1909.

Reichsgesetzblatt.

128. Die Nummer 8 des Reichsgesetzblattes enthält unter

Nr. 3569 die Bekanntmachung, betreffend die Bildung von Weinbaubezirken, vom 30. Januar 1909.

Bekanntmachungen des Herrn Ober-Präsidenten.

129. Bekanntmachung. In Gemäßheit der Vorschrift im § 21 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 in der Fassung vom 22. März 1881 (G. S. 1881 Seite 233) bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß zum Provinzial-Landtags-Abgeordneten des Kreises Namslau an Stelle des verstorbenen Regierungspräsidenten a. D. Wirklichen Geheimen Rats Dr. von Heydebrand und der Vasa auf Nassafel der Königliche Landrat von Marées in Namslau für den Rest der gegenwärtigen Wahlperiode, das ist bis Ende Dezember 1911, gewählt worden ist.

Breslau, den 22. Januar 1909.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Im Auftrage.

Schimelpfennig.

D. P. I. 615. — Id. XI. 705.

130. Der von mir gemäß § 6 des Gesetzes, betreffend Maßnahmen zur Regelung der Hochwasser-, Deich- und Vorflutverhältnisse an der oberen und mittleren Oder vom 12. August 1905 aufgestellte Sonderplan betreffend: „Anlage eines

Ueberlaufpolders auf der Vorko-Insel bei Oppeln“ wird durch öffentliche Auslegung den Interessenten bekannt gemacht.

Der Sonderplan liegt in der Zeit vom 15. Februar 1909 bis 6. März 1909 auf der Königlichen Wasserbauinspektion zu Oppeln aus.

Anträge auf Abänderung des Planes sind innerhalb 4 Wochen nach erfolgter Auslegung, also bis zum 3. April 1909 Abends, bei mir zu stellen.

Breslau, den 28. Januar 1909.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Grav von Zedlig und Trützschler.

D. P. III. 25. — Ib. XIX. 443.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

131. Bekanntmachung. Der im Kreise Ratibor belegenen, zur Gemeinde Weidental gehörigen Kolonie Vila-Brzeza wird von Landespolizeiwegen der Name „Weißbirken“ beigelegt.

Die neue Benennung ist vom Tage dieser Bekanntmachung ab allein in Anwendung zu bringen.

Oppeln, den 28. Januar 1909.

Der Regierungspräsident.

Im Vertretung.

Grav von Stosch.

Id. XI. 419.

132. Bekanntmachung. Entgegen der Veröffentlichung im Amtsblatt für 1908, Stück 36, Nr. 706, beträgt die Fläche des domänenfiskalischen

Gutsbezirks Eichborn nicht 184,80,96 ha, sondern 184,80,90 ha, wozu noch 4,17,20 ha an mit obigen Flächen verbundenen öffentlichen Wegen und Gewässern treten.

Oppeln, den 29. Januar 1909.

Der Regierungspräsident.
von Schwerin.

I d. XI. Nr. 647.

133. Bekanntmachung. Der von dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten auf Grund der Allerhöchsten Ermächtigung vom 28. Januar 1908 am 23. April 1908 erlassene Nachtrag zum Chausseegelbtarif vom 29. Februar 1840, betreffend die Erhebung eines Chausseegelbes für Kraftfahräder (Amtsblatt 1908 S. 181) wird hiermit für die Chausseegelbbebestellen auf den von dem Kreise Rybnik zu unterhaltenden Chausseen in Kraft gesetzt.

Oppeln, den 31. Januar 1909.
Der Regierungspräsident.
von Schwerin.

I c. XIII. 470.

134. Bekanntmachung. In Folge der mir durch die Allerhöchste Kabinetsordre vom 28. Januar 1908 in Verbindung mit dem Erlasse des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 10. März 1908 — III. B. 12/60 — erteilten Ermächtigung verleihe ich dem Kreise Ratibor für die in seine dauernde Unterhaltung übernommene Chaussee von Odersch über Klingebbeutel nach Groß-Hoschütz das Recht zur Erhebung des Chausseegelbes nach den Bestimmungen des Chausseegelbtarifs vom 29. Februar 1840 (G. S. S. 94) und der Tarifnachträge vom 6. Juni 1904 (G. S. S. 139) und vom 13. April 1908 (Min. Bl. f. d. i. B. S. 129) einschl. der in erweiterter Verantwortlichkeit Bestimmungen über die Befreiungen, sowie der sonstigen, die Erhebung betreffenden zuständigen Vorschriften für die Dauer von 30 Jahren, vorbehaltlich der Abänderung und Ergänzung der vorausgeführten Bestimmungen.

Die Heberechtigung regelt sich in Zukunft nach folgenden Bestimmungen:

1. An der zu Klingebbeutel zu errichtenden Pollbestelle darf von den Fuhrern, welche die Chaussee in der Richtung von Odersch nach Groß-Hoschütz oder in umgekehrter Richtung befahren, ein einseitiger Zoll erhoben werden.

2. Von den Fuhrern, welche aus der Richtung Odersch oder Groß-Hoschütz kommen und die Chaussee bei Klingebbeutel in der Richtung nach Troppau verlassen, sowie von den Fuhrern, die von Troppau kommend bei Klingebbeutel in der Richtung nach Odersch oder Groß-Hoschütz ab-

biegen, ist in Klingebbeutel ein halbseitiger Zoll zu entrichten.

3. Die Fuhrwerke, welche aus Odersch oder Groß-Hoschütz kommend in Klingebbeutel in die Chaussee nach Ratibor einbiegen, sowie die Fuhrwerke, welche aus der Richtung von Ratibor kommend in Klingebbeutel nach Odersch oder Groß-Hoschütz abbiegen, haben in Klingebbeutel Zoll für eine Meile zu entrichten.

Für die letztgenannten beiden Arten von Fuhrwerken ermäßigt sich dieser Zoll auf einen solchen für eine halbe Meile, falls sie sich in Klingebbeutel über den in Schreibersdorf gezahlten Zoll ausweisen.

4. Die Fuhrer, welche aus der Richtung von Troppau kommend die Chaussee nach Ratibor einschlagen, haben in Klingebbeutel einen einseitigen Zoll zu zahlen. Dieser Zoll erhöht sich für die aus den Ortschaften Zauditz, Klein-Peterwitz und Kranowitz stammenden Fuhrwerke auf einen solchen für eineinhalb Meile. Haben diese aus der Richtung von Troppau kommenden Fuhrwerke in Klingebbeutel Zoll bezahlt und weisen sie sich an der Hebestelle Schreibersdorf über den bezahlten Zoll aus, so passieren sie die Hebestelle Schreibersdorf zollfrei.

5. Fuhrwerke, welche aus der Richtung von Ratibor kommen, bezahlen in Schreibersdorf Zoll für eine Meile. Nur die aus Zauditz, Klein-Peterwitz und Kranowitz stammenden Fuhrwerke bezahlen daselbst Zoll für eineinhalb Meile. Haben diese aus der Richtung von Ratibor kommenden Fuhrwerke in Schreibersdorf Zoll bezahlt und weisen sie sich an der Hebestelle Klingebbeutel über den bezahlten Zoll aus, so passieren sie die Hebestelle Klingebbeutel in der Richtung nach Troppau zollfrei.

Von den erst hinter der Hebestelle Schreibersdorf auf die Chaussee gelangenden, in der Richtung nach Troppau weiterfahrenden Fuhrwerken ist in Klingebbeutel ein Zoll für eine Meile zu zahlen. Nur dergleichen Fuhrer aus Ernsdorf zahlen in Klingebbeutel Zoll bloß für eine halbe Meile.

6. An der Hebestelle in Schammerwitz haben die Fuhrer aus Klein-Peterwitz gleich denen aus Zauditz einen einseitigen und die Fuhrer aus Kranowitz nur einen halbseitigen Zoll zu entrichten.

Gleichzeitig erkläre ich die dem Chausseegelbtarife vom 29. Februar 1840 angefügten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeiübergehen auf die Chaussee Odersch-Klingebbeutel-Groß-Hoschütz für anwendbar.

Oppeln, den 4. Februar 1909.

Der Regierungspräsident.
von Schwerin.

I c. XIII. Nr. 538

135. Bekanntmachung. Die Staatseisenbahnverwaltung bedarf zum Bau der Eisenbahn Sohrau—Jaitzemb je eines Teilstücks der zu Vorstadt Sohrau und zu Klyščezow, Kreis Rybnik, belegenen Grundstücke folgender Eigentümerin:

| Kaufende Nr. | Der zu enteignenden Flächen | | | | Name und Wohnort der Eigentümer. |
|--------------|---|--------------------------|-----------|------------------|--|
| | Grundbuch Blatt | Kataster- bezeichnung | | Größe ar qm | |
| | | Nr. | Blatt | | |
| 1 | Vorstadt Sohrau 173 Bd. VI. Klyščezow | 4 | 224/1 ac. | 32 — | Anna Muras, verwitwete Gajšta, geb. Jezuska, Schwarzwiehhändlerin in Sohrau Ds. |
| 2 | 182 Bd. V. | 4 | 226/146 | 126 — | |

Sie hat die Enteignung dieser Teilstücke beantragt.

Demgemäß werden je ein Stück

1. des am 14. September 1908 ministeriell geprüften und vorläufig festgestellten Planes,
2. des Enteignungsplans,
3. des Vermessungsregisteres,
4. des Hauptauszugs aus den vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen,
5. der Nachweisung der herzustellenen Nebenanlagen,

während eines Zeitraumes von 14 Tagen in den Amtsräumen des Magistrats zu Sohrau und des Gemeindevorstandes zu Klyščezow zu jedermanns Einsicht offen liegen.

Die Zeit der Offenlegung wird ausdrücklich bekannt gegeben werden. Während dieser Zeit können Einwendungen gegen den Plan nach § 19 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 erhoben werden; die Einwendungen sind bei dem königlichen Landratsamt in Rybnik schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben.

Oppeln, den 2. Februar 1909.

Der Regierungspräsident.

I. G. XXI. Nr. 895.

J. V. Jordan.

136. Der Herr Minister des Innern hat dem Komitee für den Luxusverderb in Briesen die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit dem diesjährigen Briesener Pferdemarkt eine öffentliche Verlosung von Pferde-, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Lose — 120000 Stück, je zu 1 Mark — in der ganzen Monarchie zu vertreiben. Es sollen 1670 Gewinne im Gesamtwerte von 50000 M. zur Auspielung gelangen. Dieziehung wird am 9. Juli 1909 in Berlin stattfinden.

Die Ortsbehörden ersuche ich, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose nicht beanstandet wird.

Oppeln, den 6. Februar 1909.

Der Regierungspräsident.

J. V.
Jordan.

I. G. VII. 642.

137. Nachweisung
der Durchschnitte der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert, welche der Vergütung für die seitens der Gemeinden des

Regierungsbezirks Oppeln an marschierende Heeresabteilungen verabreichte Fourage zugrunde zu legen sind, für den Monat Januar 1909.

(Auf Grund des § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (R. G. Bl. 52) und der dazu ergangenen abändernden Bestimmungen des Gesetzes vom 21. Mai 1887 (R. G. Bl. S. 245).)

| Eb. Nr. | Haupt- Markt- orte | Preis-Bezirk | Für je 100 Kilogramm | | |
|---------|--------------------------|--|-------------------------|-------|-------|
| | | | Hafers | Heu | Stroh |
| | | | M M | M M | M M |
| 1 | Beuthen Ds. | der Kreise Beuthen, Rattowitz und Zabrze | 17 85 | 11 25 | 7 88 |
| 2 | Cosel | des Kreises Cosel | 15 96 | 7 14 | 6 30 |
| 3 | Gleiwitz | der Kreise Gleiwitz, Pleß, Rybnik u. Tarnowitz | 16 70 | 11 56 | 6 98 |

| St. Nr. | Haupt- Markt- Orte | Preis-Bezug | Für je 100 Kilogramm | | |
|---------|--------------------------|---|-------------------------|------------|--------------|
| | | | Häfer A A | Heu A A | Stroh A A |
| 4 | Kreuz- burg | der Kreise Kreuz- burg und Rosen- berg | 16 22 | 7 56 | 6 30 |
| 5 | Leob- schütz | des Kreises Leob- schütz | 15 75 | 9 24 | 5 67 |
| 6 | Eublititz | des Kreises Eubli- titz | 16 80 | 8 40 | 5 78 |
| 7 | Meiße | der Kreise Meiße, Falkenberg und Grottkau | 15 86 | 8 40 | 5 88 |
| 8 | Neustadt | des Kreises Neu- stadt | 16 17 | 9 45 | 6 51 |
| 9 | Oppeln | des Kreises Op- peln | 16 38 | 9 98 | 6 83 |
| 10 | Ratibor | des Kreises Rati- bor | 16 12 | 9 45 | 7 35 |
| 11 | Groß- Strehlitz | des Kreises Groß- Strehlitz | 17 92 | 7 98 | 7 14 |

Oppeln, den 9. Februar 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B. Jordan.

I. E. XV. 15224. II.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

138. Bekanntmachung. Dem am 28. April 1876 in Waltershausen in Thüringen geborenen konfessionierten Marktschreiber Walther Klotz zu Nieheim, Kreis Hörter, jetzt zu Berlin, ist durch unsere Entscheidung vom 9. Oktober 1908 die ihm von der königlichen Oberbergamte zu Halle am 8. April 1905 erteilte Konzession zum Betriebe des Gewerbes als Marktschreiber entzogen worden.

Die Entscheidung ist rechtskräftig.

Breslau, den 31. Januar 1909.

Königliches Oberbergamt.

Schmeißer.

139. Behufs Ermittlung der Entschädigung für die zur Offenlegung der Bitter- und Richtersdorferstraße in Gleiwitz zu enteignenden folgenden Teilstücke von dem Grundstück Grundbuchblatt Nr. 572 E. G. Gleiwitz, nämlich: Kartenblatt 12, Parzelle Nr. zu 578/75 etc. in einer Größe von 1 ar 24 qm und Parzelle Nr. 580/84 etc. in einer Größe von 5 qm, im Eigentume des Voltzeergeanten Josef Schendzielorz und seiner Ehefrau Veria, geborene Behra, hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.

Zu diesem Zwecke steht am
Donnerstag, den 18. Februar 1909,
vormittags 9¹/₄ Uhr,

Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeich-
neten Kommissar an.

Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, mit der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

In dem Termine ist jeder an den zu enteignenden Grundflächen Berechtigte befugt, sein Interesse an der Abschätzung, sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssumme wahrzunehmen.

Oppeln, den 2. Februar 1909.

Der Enteignungskommissar.

Weyermann,

Regierungs-Assessor

I a XVIII. 49. II. Ang

140. Behufs Ermittlung der Entschädigung für die zur stadtbauplanmäßigen Anlage der kleinen Mülhstraße und Straße XV in Gleiwitz zu enteignenden folgenden Teilstücke von dem Grundstück Grundbuchblatt Nr. 92 Stadt Gleiwitz, Ratiborer Vorstadt, Kartenblatt 13, Parzellennummer zu 165/69 etc. Kleine Mühlenstraße in einer Größe von 11 ar 78 qm und Parzellennummer zu 156/66 etc. Straße XV in einer Größe von 5 ar 48 qm, im Eigentume des Kaufmanns und Großmühlenbesizers Paul Gohrski in Gleiwitz, hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.

Zu diesem Zwecke steht am

Donnerstag, den 18. Februar 1909,
Vormittags 10¹/₄ Uhr,

Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeich-
neten Kommissar an.

Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, mit der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

In dem Termine ist jeder an den zu enteignenden Grundflächen Berechtigte befugt, sein Interesse an der Abschätzung, sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssumme wahrzunehmen.

Oppeln, den 2. Februar 1909.

Der Enteignungskommissar.

Weyermann,

Regierungs-Assessor.

I a XVIII. 45.

141. Behufs Ermittlung der Entschädigung für die zum Bau von Dienstwohngebäuden für mittlere und untere Beamte auf Bahnhof Groschowitz zu enteignenden folgenden Teilstücke:

| N ^o . | Der zu enteignenden Flächen | | | | Name und Wohnort der Grundeigentümer. | |
|------------------|---|--------------------------|-----------------------------|-----------------------|--|---|
| | Grundbuch- bezeichnung. Grundbuch von | Kataster- bezeichnung | Größe | | | |
| | | | Sorten- blatt | Flächen- abschnitt | | ar |
| 1 | Groschowitz Blatt 50 | 3 | zu 887/41 usw. 888/40 | 33 11 | 76 48 | Paffon, Josef, Halbbauer und dessen Ehefrau Katharina, geborene Schmechta, in Groschowitz, |
| 2 | " 1 | 3 | zu 887/41 usw. 889/41 | 55 21 | 80 53 | Piechotta, Mathias, Bauer und Ehefrau Sofie, geborene Edzuj, in Groschowitz, |
| 3 | " 11 | 3 | zu 887/41 usw. 890/42 | 16 7 | 84 26 | Piechotta, Franz, Bauer und Ehefrau Katharina, geborene Kurpiers, in Groschowitz, |
| 4 | " 6 | 3 | zu 887/41 usw. 891/43 | 17 10 | 90 10 | Kurpiers, Johann, Landwirt und Ehefrau No- salle, geborene Piechotta, in Groschowitz, |
| 5 | " 169 | 3 | zu 887/41 usw. 892/44 | 22 12 | 57 33 | Piechotta, Johann, Halbbauer und Ehefrau Hedwig, geborene Datto, in Groschowitz, |
| 6 | " 3 | 3 | zu 887/41 usw. 893/45 | 14 8 | 25 85 | Wollny, Albert, Bauer in Groschowitz, |
| 7 | " 244 | 3 | zu 887/41 usw. 894/45 | 14 9 | 18 02 | Wollny, Thomas, Landwirt und Ehefrau Johanna, geborene Harkulla, in Groschowitz, |

hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.

Zu diesem Zwecke steht am

Dienstag, den 16. Februar 1909, Nachmittags 2¹/₂ Uhr.

Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeichneten Kommissar an.

Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, mit der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

In dem Termine ist jeder an den zu enteignenden Grundflächen Berechtigte befugt, sein Interesse an der Abschätzung, sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssumme wahrzunehmen.

Oppeln, den 6. Februar 1909.

Der Enteignungskommissar.

I. C. XXI. 1062. II. Ang.

Behrend, Regierungsrat.

142. **Bekanntmachung.** Der Herr Finanzminister hat durch Erlosch vom 21. Januar d. Jz. III 995 dem Zollamte II Gollowitz im Hauptamtsbezirk Sandzberg O.S. die Befugnis zur Erledigung von Begleitsscheinen I über inländisches Salz beigelegt.

Breslau, den 1. Februar 1909.

Oberzolldirektion.

A. Nr. 36.

Sp.

143. Gemäß § 2 Ziffer 4 der Landgemeindefordnung vom 3. Juli 1891 sind durch Beschluß des Kreis-Ausschusses vom 23. d. Mts. nach Anhörung der Beteiligten die nachstehend bezeichneten Grundstücke nämlich:

- Artikel 12 Grundbuchblatt I 4 Bluder (Eigentümer Königl. Preuß. Eisenbahnfuß) im Flächeninhalte von 3 ha 19 a 39 qm,
- Artikel 15 Grundbuchblatt V 91 Sollarina

(Eigentümer Gastwirt Simon Schafforz in Petershof) im Flächeninhalt von 40 qm,

c) Artikel 16 Grundbuchblatt V 92 Solkarnia (Eigentümer Reichwärter Johann Schaffarczyk in Petershof) im Flächeninhalt von 20 a, zusammen also 3 ha 39 a 79 qm mit einem Grundsteuererwerb von 0,73 Tr. von dem Gutsbezirk Pluder—Petershof abgetrennt und mit dem Gemeindebezirk Pluder vereinigt worden und zwar vom 1. April 1909 ab.

Sublinie, den 25. Januar 1909.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.
von Thar.

144. Dem Gemeindevorsteher Valentin Mainka in Wolgen ist auf Grund des § 7 der Verordnung vom 13. Februar 1843 die jederzeit widerrechtliche Genehmigung erteilt worden, für die Bewohner des Dorfes Wolgen, die Pferde verkaufen, vertauschen oder verschenken wollen, die vorgeschriebenen Atteste stempel- und kostenfrei auszufertigen.

Neustadt OS., den 4. Februar 1909.

Der Landrat.

145. Viehseuchen.

Festgestellt:

Brustseuche. Kreis Neustadt: Pferdebestand des Ackerbauers Joh. Kopacz II zu Oberglögen.
Schweineseuche. Kr. Falkenberg: Schwein des Bauern Herrn Zimmermann in Graale.

Backsteinblattern. Kr. Lublin: Schweine des Boges Dandul in Schloß Guttentag.

Geflügelcholera Kr. Beuthen: Domalium Ramin.

Erlöschen:

Brustseuche. Kr. Cosel: Pferdebestand des Dominikus Katschwig; Kr. Gleiwitz: Pferdebestände der Gutsbezirke Fortuna und Göguth von Gröding.

Schweineseuche. Kr. Beuthen: Bestand des Häuvers Josef Diadit in Worgencoth.
Rohkrankheit. Kr. Rybnik: Gehört des Häuvels Franz Paprotny in Stodoll.

146. Personalsnachrichten

der Königlichen Regierung in Oppeln.

Verstehen:

das Allgemeine Ehrenzeichen dem Obermaschinwärter Max Sonnen und dem Schlosser August Schuster, beide zu Schoppitz, Kreis Rattowitz;

die Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr dem Stromaufsteher Karl Henow in Krappitz, Kreis Oppeln, dem Tagearbeiter Emanuel Kupka in Zawodzie, Kreis Rattowitz, dem

Lehrer Richard Kuchendorf in Rujau, Kreis Neustadt OS.

Genannt: der bisherige Assistent am Königl. Hygienischen Institut zu Beuthen Dr. Walter zum Kreisassistentenarzt und dem Kreisarzt des Stadt- und Landkreises Oppeln zur dienstlichen Beschäftigung überwiesen.

Angenommen: Militärärzter Groenich als Regierungs-Vereambüro, Zivilärzter Richard Sommer als Steuersupernumerar in Rattowitz.

Bestätigt: die Wahl des Steuerinspektors a. D. Fortun in Nicolat als unbeförderter Beigeordneter für eine Amtsdauer von 6 Jahren.

Gestorben: Steuersekretär Scholz I in Gleiwitz.

Genannt, berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste.

Lehrer: Neugebauer in Tichau, Kreis Pleß, Max Kad in Altschönow, Kreis Rybnik, Georg Stoklossa aus Bohna, Kreis Lublin, in Schwentochlowitz, Kreis Beuthen, Alfred Wlcek in Alt-Schaltowitz, Kreis Oppeln, Josef Trautmann in Rattowitz, Paul Karhan aus Bilsch, Kreis Gleiwitz, in Zaborze, Kreis Zabrze, Edmund Pietrzga aus Zeladno in Satrau-Turowa, Kreis Oppeln, Heinrich Ludwig aus Wukawa, Kreis Rybnik, in Eichenau, Kreis Rattowitz, Leopold Dietrich in Panewitz, Kreis Pleß, Hirsch aus Gogollin, Kreis Gr. Strehlitz, in Mikaltzschütz, Kreis Tarnowitz (1. 4. 09), Albin Rinke in Ober-Kunzendorf, Kreis Kreuzburg, Michael in Rattowitz, Kreis Pleß, Rusiek in Czulow, Kreis Pleß, Wilhelm Bendig aus Petersgrätz, Kreis Gr. Strehlitz, in Zawodzie, Kreis Rattowitz, Bruno Gaida in Paulsdorf, Kreis Zabrze, Oswald Elsner aus Piskerzham in Hochwitz, Kreis Rattowitz, Paul Haupt aus Wludsdorf in Zawodzie, Kreis Rattowitz, Pius Kall aus Königshütte in Rattowitz, Friedrich Mat aus Emanuelstegen, Kreis Pleß, in Rattowitz, August Wagner aus Rybnik (zum Rektor in Hohenlinde, Kreis Beuthen), Franz Matz in Babitz, Kreis Ratibor, Paul Hadamitz aus Malino, Kreis Oppeln, in Al-Schminitz, Kreis Oppeln.

Lehrerin: Maria Lukaszewitz in Colonowoko, Kreis Groß-Strehlitz.

Vom Provinzial-Schulcollegium.

Genannt: der kommissarische Seminarlehrer Weiser aus Frankenhain vom 1. 3. 09 ab zum ordentlichen Seminarlehrer und dem Königl. Lehrerseminar zu Leobschütz überwiesen.

147. Verliehen:

der Königliche Kronenorden IV. Klasse dem Oberbahnassistenten Franz Dibrich zu Plegenhals, Kreis Neisse;

das Allgemeine Ehrenzeichen dem Fabrikboten Wilhelm Barzig in Oppeln, dem Werkmeister Karl Sobawa in Gleiwitz, dem Wagemeister Anton Bolik, dem Nachtfelger Johann Schöppa, dem früheren Oberhäuer Ignaz Plehka, sämtlich in Hohenlunde, Kreis Beuthen, dem Förderaufseher Josef Sijorek zu Brzezowicz, Kreis Beuthen, dem Wächter Martin Besiolka zu Deutsch-Biekar, Kreis Beuthen OS.;

die Note Kreuzmedaille III. Klasse dem praktischen Arzt Karl Boese in Schurzast, Kreis Falkenberg, dem Hauptagenten Rudolf Kohlstock in Reisse und der verm. Frau Landrat Helene von Selchow in Rudnik.

Ernannt: Zum Rechnungsrat der Regierungshauptkassenkassierer Trixshler, zum Kommerzienrat der Kaufmann und Stadtrat Fedor Höber in Rattowitz.

Berufen: Regierungsrat Dr. Wild in Glegnitz an die Regierung Oppeln, Regierungsassessor Meyer in Stettin als Hilfsarbeiter des Landrats nach Lublinitz.

Ernannt, berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste.

Lehrer: Friedrich Schwenzner in Zaborze, Kreis Labrze, Georg Renelt in Klein-Bork, Kreis Rosenberg, Viktor Blauth aus Königs- hütte zum Rektor in Siemianowitz, Kreis Rattowitz, Fedor Ganitta in Glinitz, Kreis Lublinitz, Josef Plegsa aus Lissa, Kreis Lublinitz, in Birkenal, Kreis Rattowitz, Morz Heimann in Boronow, Kreis Lublinitz, Peter Wende in Schreibersdorf, Kreis Neustadt OS., Josef Hödt aus Wendrin, Kreis Lublinitz, in Königs- hütte OS., Gotthard Mathiewicz aus Pas- kowitz, Kreis Rosenberg, in Königs- hütte, Richard Schubert aus Boguszkowitz, Kreis Rybnik, in Siemianowitz, Kreis Rattowitz, Hermann Ernst in Bohrau, Kreis Cosel, Morz Bahr in Koblau, Kreis Ratibor, Alfred Schölzel aus Thurze- Kolonie, Kreis Rattowitz, in Königs- hütte (15. 5. 09), Friedrich Mai aus Kottenlust, Kreis Gleiwitz, in Beuthen OS. (1. 6. 09), Heinrich Czer- wionka aus Schobintz, Kreis Oppeln, in Königs- hütte OS., Bernhard Widera aus Rattowitz in Rattowitz (Knabenmittelschule), Ignaz Barton in Ruchzinowitz, Kreis Lublinitz, Rein- hold Brzezinka aus Groß-Dubensko, Kreis Rybnik, in Schwientochlowitz, Kreis Beuthen (1. 6. 09), Richard Zipper aus Nieder- Schwirklan, Kreis Rybnik, in Königs- hütte OS., Fabian aus Lipine, Kreis Beuthen, in Giesche- wald, Kreis Rattowitz, Szczeponik in Lasso- witz, Kreis Tarnowitz.

Schreierinnen: Julie Josche aus Golassowitz, Kreis Pleß, in Königs- hütte OS., Eugie Bombik in Rattowitz, Meta Gabriel in Königs- hütte OS., Olga Sobek in Königs- hütte OS.

Sandarbeitslehrerin: Marie Czerwionka in Königs- hütte.

Erteilt: die widerrufliche Erlaubnis zur Annahme der Stelle als Leiterin des Fröbel Kindergartens in Sophrau OS. der Kinder- gärtnerin Emma Finger in Sophrau OS.

148. Personalveränderungen

im Ober-Postdirektionsbezirk Oppeln.

Ernannt: zum Postinspektor der Ober-Post- praktikanter Toepfer in Ratibor, zum Telegraphen- sekretär der Postassistent Trocha in Tarnowitz.

Übertragen: die Verwaltung einer Buch- halterstelle bei der Ober-Postkasse in Chemnitz dem Postsekretär Glum in Neustadt (Oberchl.).

Berufen: die Postassistenten Gawanika von Ratibor nach Pilsken und Deutschmann von Zabrze nach Altona Ottenfen.

Oppeln, 1. Februar 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B. Zugelt.

149. Personal-Veränderungen

im Bezirk der Oberstaatsanwaltschaft zu Breslau.

Amtsanwälte.

Widerruflich ernannt:

1. der frühere Güterdirektor Kraski zu Halbau an Stelle des Amtsverwalters von Scheel zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht zu Halbau für sämtliche durch die Gesetze dem Amtsanwalt übertragenen Geschäfte,
2. der frühere Amtsverwalter, Oberleutnant a. D. Hoffmann in Rosenberg an Stelle des Bürgermeisters Kasperowski zum Amts- anwalt bei dem Amtsgericht in Rosenberg für sämtliche durch die Gesetze dem Amts- anwalt übertragenen Geschäfte,
3. der Bürgermeister Hiltawek in Woißhilt an Stelle des Bürgermeisters Zimmermann zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht in Lublinitz für die auf den Gerichtstagen zu Woißhilt zur Verhandlung gelangenden Zuwiderhandlungen gegen das Fortdieb- stahlsgesetz vom 15. April 1878, welche in dem sogenannten polnischen Walde des Grafen Hugo Hentel von Donnerstmark zu Siem- anowitz begangen werden.

Unterbeamte.

Ernannt:

der Gefangenaufseher Kahlert in Breslau zum Hausvater bei dem Untersuchungs- Gefängnis in Breslau.

In den Ruhestand versetzt:

der Gefangenaufseher Skiwinski in Breslau.

Erledigte Schullehrerstellen.

150. 1. Lehrstelle an der kathol. Schule in Wolschnik Bohna, Kreis Lublitz; zu besetzen am 1. April 1909.

Grundgehalt 1100 Mark, Alterszulagen satz 120 Mark, freie Wohnung.

2. Lehrstelle an der kathol. Schule in Ossau, Kreis Lublitz; zu besetzen am 1. April 1909.

Grundgehalt 1000 Mark, Alterszulagen satz 120 Mark, freie Wohnung.

3. Zweite Lehrstelle an der 4 klassigen katholischen Volksschule in Pischow-Dollen, Kreis Rybnik; zu besetzen am 1. April 1909.

Grundgehalt 1100 Mark, Alterszulagen satz 130 Mark, frei Wohnung (Familienwohnung).

Königliche Regierung in Oppeln,
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Extra-Beilage

zum Amts-Blatt der Königlichen Regierung zu Oppeln. Stück 7. 1909.

151.

Durchschnitts-Markt- und Ladenpreis-Tabelle

von I. A. Getreide, B. den übrigen Marktartikeln und II. den Viktualien in den Kreis, und den Garnison-Städten des Regierungsbezirks Oppeln für den Monat Januar 1909
I. **Marktpreise.**

| Marktort. | A. Getreide. | | | | | | | | | | B. Uebrigere Marktartikel. | | | | | | | | |
|---------------------------|--------------|---------------|---------|---------------|---------|---------------|--------|---------------|--|-------|----------------------------|---------|-------------------------|--|--------------------------|----|----|----|----|
| | Weizen. | | Roggen. | | Gerste. | | Hafer. | | Ueberschlag der zu Markt gebrachten Quantitäten. | | Müllenerfrüchte. | | Uebrigere Marktartikel. | | | | | | |
| | gut | mittel gering | gut | mittel gering | gut | mittel gering | gut | mittel gering | Wegen | Wegen | zum Kochen. | (weiße) | Ersten (gelbe) | Es folgen je 100 Kilogr. im Großhandel | Es folgen je 100 Kilogr. | | | | |
| 1 Beuthen OS. | 23 | 21 | 19 | 17 | 15 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | 24 | 20 | 24 | 20 | 53 | 20 |
| 2 Cosel | 19 | 23 | 18 | 17 | 20 | 15 | 60 | 17 | 08 | 16 | 30 | 14 | 50 | 15 | 26 | 14 | 10 | 14 | 30 |
| 3 Gleiwitz | 20 | 18 | 60 | 17 | 25 | 15 | 60 | — | 15 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 4 Brottau | 20 | 10 | 20 | — | 19 | 75 | 16 | 70 | 16 | 30 | 16 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 5 Ratowitz | 20 | 23 | 19 | 37 | 18 | 25 | 16 | 60 | 16 | 28 | 15 | 75 | 13 | 25 | 16 | 24 | 16 | 19 | 15 |
| 6 Kreuzburg | 19 | 86 | 19 | 37 | 18 | 44 | 16 | 30 | 15 | 90 | 15 | 50 | 15 | 09 | 14 | 26 | 15 | 34 | 14 |
| 7 Leobschütz | 19 | 62 | 18 | 72 | 17 | 92 | 16 | 92 | 11 | 90 | 11 | 60 | 11 | 10 | 15 | 06 | 14 | 66 | 14 |
| 8 Lublinitz | 21 | — | 20 | 50 | 20 | — | 16 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 9 Neisse | 19 | 58 | 19 | 33 | 19 | 04 | 16 | 16 | 15 | 83 | 15 | 68 | 16 | 76 | 16 | 33 | 15 | 88 | 14 |
| 10 Neustadt OS. | 19 | 85 | 19 | 30 | 18 | 75 | 16 | 55 | 16 | 03 | 15 | 55 | 17 | 35 | 16 | 35 | 15 | 35 | 15 |
| 11 Ober-Oplogau | 20 | 20 | 03 | 19 | 55 | 16 | 60 | 16 | 30 | 16 | 05 | 30 | 14 | 80 | 14 | 40 | 15 | 18 | 15 |
| 12 Oppeln | 20 | 10 | 19 | 90 | 19 | 50 | 17 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 13 Buchschau | 20 | — | 19 | 68 | 19 | 38 | 16 | 60 | 16 | 33 | 16 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 14 Pleß | 20 | 85 | 20 | 55 | 20 | 20 | 16 | 80 | 16 | 35 | 16 | 10 | 17 | 65 | 17 | 35 | 16 | 95 | 15 |
| 15 Ratibor | 19 | 70 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 16 Gr.-Srehlitz | 18 | 80 | 18 | 60 | 18 | 46 | 18 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Bemerkung: Die in lateinischer Schrift gedruckten Marktpreise sind Hauptmarktpreise im Sinne des § 9 Nr. 3. des Gesetzes vom 2. Februar 1887.

I. Marktbericht.

an einem der letzten Tage des Monats Januar 1909.

II. Kassenpreise

| Nr. | Marktort. | Getroh. | | Gen. | Gleichf. | | Kalb. | Dammel. | Geräuch. Speck (hiefiger) | Sch-Butter | Fier. Es loset ein Stück 90 St. | Weizen. mit ein Stück auf | Roggen. mit ein Stück auf | Ger- sien | Grüze. Buchweizen-Grüze. | Hafer-Grüze. | Hirse. | Reis, Java mittl. | Java mittl. leren (roh). | Java gelb (in abr. Bohnen) | Cafsee. | Speiseealz. | Schweinefchmalz (hiefiges). | | |
|-----|------------------|---------|--------|------|----------|--------|-------|---------|------------------------------|------------|--|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------|-----------------------------|--------------|--------|-------------------|-----------------------------|-------------------------------|---------|-------------|--------------------------------|------|----|
| | | Stroh. | Richt. | | Stroh. | Stroh. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Beuthen OS. | 4 30 | 7 - | 3 - | 8 80 | 105 50 | 1 38 | 1 16 | 1 35 | 1 30 | 1 38 | 2 - | 2 60 | 5 12 | 32 25 | 40 34 | 47 55 | 35 40 | 2 - | 2 40 | 2 20 | 3 - | 22 | 2 40 | 20 |
| 2 | Cosel | 3 58 | 5 75 | 3 - | 6 70 | 130 | 1 40 | 1 30 | 1 60 | 1 25 | 1 50 | 1 80 | 2 35 | 4 72 | 36 32 | 40 38 | 60 55 | 35 60 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 24 |
| 3 | Gleiwitz . . . | 4 - | 6 25 | 5 50 | 8 10 | 110 50 | 1 30 | 1 15 | 1 50 | 1 38 | 1 62 | 1 80 | 2 65 | 5 45 | 32 28 | 50 30 | 60 85 | 50 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 24 |
| 4 | Gruttiau . . . | 3 60 | 5 20 | 3 80 | 3 60 | 7 20 | 1 40 | 1 10 | 1 40 | 1 40 | 1 60 | 2 - | 2 18 | 5 80 | 32 25 | 32 30 | 60 70 | 40 40 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 22 |
| 5 | Rattonitz . . . | 4 63 | 7 50 | - | 9 38 | 100 | 1 40 | 1 10 | 1 50 | 1 42 | 1 62 | 2 85 | 2 60 | 4 60 | 37 28 | 40 28 | 50 45 | 45 30 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 22 |
| 6 | Kreuzburg . . | 4 - | 6 20 | 5 - | 7 20 | 130 | 1 40 | 1 30 | 1 40 | 1 40 | 1 60 | 1 90 | 2 - | 4 80 | 27 26 | 24 25 | 50 30 | 30 30 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 22 |
| 7 | Leobschütz . . | 4 32 | 5 20 | 3 80 | 8 60 | 125 | 1 35 | 1 25 | 1 35 | 1 30 | 1 55 | 1 95 | 2 38 | 4 65 | 33 26 | 26 05 | 50 65 | 35 35 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 22 |
| 8 | Lublinitz . . . | 3 - | 5 50 | 4 - | 8 - | 115 | 1 30 | 1 15 | 1 17 | 1 13 | 1 35 | 2 - | 2 20 | 5 - | 32 28 | 30 30 | 40 - | 30 36 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 20 |
| 9 | Neisse | 3 68 | 5 46 | 3 84 | 7 48 | 122 | 1 40 | 1 15 | 1 40 | 1 40 | 1 75 | 2 - | 2 21 | 4 80 | 32 26 | 30 30 | 45 45 | 35 45 | 2 95 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 20 |
| 10 | Neustadt . . . | 3 40 | 6 20 | 5 - | 9 - | 120 | 1 50 | 1 30 | 1 50 | 1 45 | 1 50 | 2 - | 2 45 | 4 60 | 30 26 | 40 30 | 45 50 | 40 40 | 2 95 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 20 |
| 11 | Ober-Slogau . . | 3 20 | 7 - | 5 50 | 9 13 | 120 | 1 50 | 1 40 | 1 50 | 1 45 | 1 45 | 2 - | 2 35 | 4 63 | 24 50 | 36 30 | 42 50 | 32 48 | 3 - | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 22 |
| 12 | Oppeln | 4 50 | 6 50 | 5 - | 9 50 | 120 | 1 65 | 1 40 | 1 55 | 1 45 | 1 60 | 2 - | 2 80 | 4 55 | 24 50 | 36 30 | 42 50 | 32 48 | 3 - | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 22 |
| 13 | Spattfaun . . . | 3 - | 5 76 | 4 76 | 5 20 | - | 1 65 | 1 45 | 1 55 | 1 50 | 1 65 | 2 - | 2 20 | 4 50 | 36 32 | 36 43 | 43 43 | 43 45 | 2 35 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 22 |
| 14 | Stief | 4 25 | 6 50 | 4 63 | 7 18 | 115 | 1 40 | 1 20 | 1 37 | 1 37 | 1 70 | 1 80 | 2 15 | 5 40 | 36 32 | 36 43 | 43 43 | 43 45 | 2 35 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 22 |
| 15 | Ratbor | 3 50 | 6 50 | 4 63 | 8 - | 130 | 1 40 | 1 20 | 1 37 | 1 37 | 1 70 | 1 80 | 2 15 | 5 40 | 36 32 | 36 43 | 43 43 | 43 45 | 2 35 | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 22 |
| 16 | Gr-Strehlitz . . | 3 - | 6 40 | 5 20 | 7 60 | 110 | 1 20 | 1 - | 1 20 | 1 15 | 1 30 | 1 1 | 2 50 | 4 20 | 30 28 | 35 35 | 55 35 | 50 | 2 - | 2 40 | 2 40 | 2 40 | 24 | 2 40 | 22 |

Oppehn, den 9. Gebriar 1909.

I. E. XV. 15224.

Der Regierungs-Kreihof.

S. S. Jordan.